Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten von Bewerberinnen und Bewerbern (m/w/d) durch das Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen (Artikel 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung - DS-GVO)

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

schön, dass Sie sich für ein Praktikum oder eine Ausbildungsstation bei uns interessieren!

Hiermit informieren wir Sie darüber, wie wir mit Ihren Daten umgehen. Wir sind dazu verpflichtet - aber wir tun es genauso aus eigener Überzeugung. Schließlich erfahren wir viele interessante Dinge über Sie, Ihren bisherigen Werdegang und Ihre beruflichen Vorstellungen. Diese Dinge gehen uns etwas an, solange Sie sich im Bewerbungsverfahren befinden. Doch was genau passiert mit Ihren Daten?

Das stellen wir hier kurz dar. Wenn Sie etwas nicht verstehen oder Ihnen bestimmte Dinge unklar sind, sprechen Sie uns bitte an - wir versuchen dann, Licht ins Dunkel zu bringen.

Für Fragen, die allein das Bewerbungsverfahren betreffen, wenden Sie sich bitte an die Kolleginnen und Kollegen im Referat 23 Aus- und Fortbildung, am Einfachsten unter ausbildung@im.nrw.de.

1. Wer ist für den Umgang mit meinen Daten verantwortlich?

Verantwortlich für die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist das

Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen Friedrichstraße 62-80 40217 Düsseldorf

Telefon: 0211/871-01 Telefax: 0211/871-3355 E-Mail: poststelle@im.nrw.de

2. Wie erreiche ich die/den behördliche/n Datenschutzbeauftrage/n?

Die behördliche Datenschutzbeauftragte des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen Behördliche Datenschutzbeauftragte

- persönlich -

Friedrichstraße 62-80 40217 Düsseldorf Telefon: 0211/871-01 Telefax: 0211/871-3355

E-Mail: datenschutzbeauftragter@im.nrw.de

3. Warum werden meine Daten verarbeitet?

Das Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen verarbeitet im erforderlichen Umfang Ihre personenbezogenen Bewerbungsdaten, um eine für Sie und uns passende Einsatzmöglichkeit im Rahmen eines Praktikums bzw. einer Ausbildungsstation zu prüfen, für die Organisation, Durchführung und Abwicklung Ihres Einsatzes.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Bewerbungsdaten zu dem vorgenannten Zweck erfolgt nur mit Ihrer Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO i.V.m. § 18 Abs. 1 und 2 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW). Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich nicht vorgeschrieben. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Die Nichtbereitstellung hat gegebenenfalls zur Folge, dass wir Ihre Bewerbung nicht berücksichtigen können.

4. Ist die Bereitstellung meiner Daten erforderlich?

Für die Auswahl, Organisation und Durchführung eines Praktikums oder einer Station benötigen wir bestimmte personenbezogene Daten über Sie. Sofern Sie diese Daten nicht bereitstellen, kann dies zur Folge haben, dass wir Sie nicht berücksichtigen können.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Im Falle einer erfolglosen Bewerbung löschen wir Ihre personenbezogenen Bewerbungsdaten spätestens drei Monate, nachdem eine Absage an Sie erfolgt ist; Bewerbungsunterlagen werden in diesem Zusammenhang vernichtet.

Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung nehmen wir Ihre personenbezogenen Bewerbungsdaten im erforderlichen Umfang in einen Vorgang auf. Die Aufbewahrung der Rumpfdaten erfolgt für fünf Jahre, sofern sie im Rahmen einer Aufwandsentschädigung/Vergütung als zahlungsbegründende Unterlage verwendet wurden, ansonsten für maximal zwei Jahre.

6. Wer erhält meine Daten?

Innerhalb des Ministeriums des Innern des Landes NRW erhalten neben dem für die Organisation und Durchführung der Praktika bzw. Stationen zuständigen Referat diejenigen Stellen im erforderlichen Umfang Ihre personenbezogenen Bewerbungsdaten, bei denen ein Einsatz in Betracht kommt oder ein solcher organisiert wird (z.B. IT).

Im Falle einer Praktikumsvergütung gehen zudem Rumpfdaten an das für die Zahlungsbearbeitung zuständige Referat sowie an die Landeshauptkasse für die Abwicklung der Zahlung.

7. Was sind meine Rechte?

Im Zusammenhang mit der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen bestimmte Rechte nach Maßgabe der DS-GVO und des DSG NRW zu. Sie haben gemäß Artikel 15 DS-GVO das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Ein Recht auf Berichtigung steht Ihnen gemäß Artikel 16 DS-GVO zu, sofern Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig sind. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, können Sie gemäß Artikel 17 DS-GVO die Löschung Ihrer Daten oder gemäß Artikel 18 DS-GVO die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen. Unter den Voraussetzungen des Artikels 21 DS-GVO können Sie Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einlegen.

Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Datenverarbeitung berührt wird (Artikel 6 Abs. 1 lit. a i.V.m. Artikel 7 Abs. 3 DS-GVO).

Sie haben außerdem das Recht, bei der Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung bzw. sonstige datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist die

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Kavalleriestraße 2-4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211/38424-0 Telefax: 0211/38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de